

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 38

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Briefkasten



Belohnung

Lieber Nebelpalter!
Was sagst Du zu beiliegendem Zeitungsausschnitt?

Haben Sie die Steuern bezahlt?

Mit freundlichen Grüßen!

Lieber Albert!

Eine gute Idee! – Selbstbelohnung, wenn man seine Steuern bezahlt hat!
Mit freundlichen Grüßen!

Menschenfreundlich

Lieber Nebi!

In Zürich passiert:

Als etwas vergeblicher Autofahrer, resp. -Parzierer, fällt mir mit Schrecken ein (übrigens bei weitem nicht zum erstenmal), daß ich mein Vehikel über die bewilligte und -erappte Zeit bei einem Parkingmeter habe stehen lassen. Unermeßlich groß waren mein Erstaunen und meine (Schaden)freude, als ich anstelle des erwarteten Bußenzettels eine erneut frisch drauflostickende Uhr und einen Fetzen Papier mit den folgenden liebevollen Worten vorfand:

Habe nochmals nachgeworfen – besser als Strafe!

Beste Grüße, auch ein ZH-Autofahrer.

Und da wird noch allgemein an der heutigen Menschheit gezwifelt, wenn ein Jemand das Risiko eingeht, trotz Sperberaugen größter Polizeiaufgebote ein solch menschenfreundliches, aber verbotenes «Nachwerfen» zu vollziehen. Ist man da entgegen der Gesetzwidrigkeit nicht doch fast versucht zu sagen: Zur Nachahmung empfohlen!?

Rico

Lieber Rico!

Auch ich bin ob solch menschenfreundlicher Gesetzwidrigkeit gerührt und meine Hochachtung vor Zürich und seinen Autofahrern wächst enorm.

Nebi

Gutmütig

Lieber Nebi!

Hier bitte:

Gutmütiger Mann mittleren Lebensalters findet günstige Gelegenheit, sein Naturell auszuleben ohne ausgenutzt zu werden – vorausgesetzt, daß er 1. gescheit ist, 2. Bücher, Musik von Vivaldi bis Jazz und gute Möbel liebt, 3. sich eines ruhig-heiteren Temperaments rühmen kann, 4. Sinn für Kinder hat, 5. imstande ist, durch eigene Stetigkeit die fröhlich-fröhliche Zerfahrenheit der in erster Ehe bruchgelandeten Mutter besagter Kinder (11 und 14) auszugleichen und 6. die nämliche vom Joch der Berufstätigkeit freizuhalten sich anheischig macht. Solchem Wundertier – kleine Fehler werden akzeptiert – bietet sich die Chance, ein nicht gerade kluges, jedoch vielfältig interessiertes, wohlansehnliches, des Alleinseins überdrüssiges und – wenn's sich so fügt – auch liebend Weib zu gewinnen. Bildzettel (möglichst aus dem Raum Norddeutschland) erbeten an Ch. B 133

Soll man da lachen oder weinen? Bitte gib mir einen nützlichen Rat. Dieser Nebel hat in meiner Umgebung eine katastrophale Wirrnis verbreitet, die ohne Dich niemals zu durchdringen sein wird.

Das Inserat habe ich (wie Du sicher längst bemerkst hast) aus einer deutschen Frauenzeitschrift. Sie trägt den hübschen Namen «Brigitte», was bei weitem das Beste ist daran. Vom restlichen Inhalt will ich lieber schweigen, sonst bekomme ich einen Wutanfall ...

O spalte bald!

Mit freundlichen Grüßen
Vreni

Liebe Vreni!

Ich weiß nicht, was ich da spalten soll. Ich glaube nicht recht, daß ein Mann, der all das ist, was da verlangt wird, sooo gutmütig ist, daß er die bruchgeladene Mama nebst Kindern bedingungslos akzeptiert. Allerdings aus dem Raum Norddeutschland ist schon manch seltsamer Vogel geflogen gekommen. – Was aber Dich betrifft, so sehe ich nicht ein, warum Du darüber weinen solltest und woher die katastrophale Wirrnis stammt, die sich bei Dir verbreitet hat. Reg Dich ab und sei lieb!

Mit freundlichen Grüßen
Nebi

Voranzeige Tiroler-Abend

mit Künstlergruppe aus dem Salzkammergut

Tanz- u. Stimmungssorchester Rheinecke Konstanz

Tanz	Gemütlichkeit	Freinacht
Freundlich grüßt		
Liebe Frau Alice!		

Seit die alte Schmach getilgt ist, gilt nicht mehr Tells Geschoß auf der Armbrust, sondern das «seid umschlungen Millionen» des Tell-Sängers Schiller. Ein noch ernsthafteres Umschlingungsprogramm aber hat mir ein freundlicher Leser eingeschickt:



Mitwirkende: Tambourenverein Luzern, Jodelklub Pilatus, Trachtengruppe Luzern, Handharmonika-Orchester Luzern, Fahnenchwinger Melk Burri, Kastanienbaum.

Ansprache von Herrn Regierungsrat Werner Kurzmeyer, Schultheiß des Standes Luzern.

Das kleine Schützen-Spiel
zur Bundesfeier verfaßt von Arthur Müller, Luzern

Nach dem Bundesfeierprogramm großes Volksfest

Internationale Attraktionen aus besten Weltstadt-Variétés, mit Georgette und Ben Chenni, Frankreichs führendem akrobatisch-musikalischem Tanzpaar, den 2 Borellys, die Rollschuh- und Sensation aus Marseille, Marianne und Koby, internationale Exzentriker und Groteskthänzer.

Tanz Es spielt das Orchester des Münchner Hofbräuhauses, der Großenfolg am Eidg. Musikfest in Zürich.

Was kann man da sagen, fragt er – nun ich denke Gsuffa!

Freundlich grüßt Nebi